

0. Beitrags- und Beteiligungscontrolling

Faktenblatt

Luzerner Kantonalbank

Zuständiges Departement

Finanzdepartement

Federführende Dienststelle

Departementssekretariat FD

Ansprechperson

Angela Müller-Küng

Faktenblatt erstellt von

Angela Müller-Küng

Datum

31.12.2018

Entwicklungen

Wichtige Entwicklungen
bis Ende 2018

Geschäftsstrategie Strategieperiode 2016 – 2020
Mit der Strategie 2020@LUKB werden zwei Stossrichtungen verfolgt. Mit der Wachstumsinitiative will die LUKB im Kerngeschäft als Universalbank wachsen und ihre Ertragsbasis verbreitern. Mit der Transformationsinitiative will sich die LUKB in Richtung digitale Bank entwickeln. Als finanzielle Strategieziele werden ein Unternehmensgewinn von kumuliert 950 Millionen Franken, eine Cost-Income-Ratio unter 50 %, eine Gesamtkapitalratio von 14 – bis 18 % und eine Ausschüttungsquote von 50 – 60 Prozent angestrebt. Im Hinblick auf die langfristigen finanziellen Zielgrössen wurden per 31. Dezember 2018 sämtliche strategischen Ziele erreicht.

Um das strategische Ziel «Wachstum» zu erreichen, ergriff die LUKB namentlich folgende Initiativen: Neuer Beratungsprozess für Privat- und Gewerbekunden, Kompetenzzentrum für Strukturierte Produkte (Emission eigener Strukturierter Produkte hauptsächlich als Zulieferer für andere Banken und externe Vermögensverwalter), Erweiterung der Fondspalette, Erweiterung der Vermögensverwaltungsmandate, «LUKB Immo-Standort-Check».

Im Transformationsprozess zur digitalen Bank verbesserte die LUKB ihr E-Banking, führte ein E-Banking-App ein und ergriff zahlreiche weitere Initiativen (namentlich interne Digitalisierung, digitale Verlängerung von Hypotheken, Crowdfunding Plattform «funders.ch», Crowdsharing, neues Konzept Geschäftsstellen).

Eigenmittelvorschriften Basel III

Die LUKB erfüllt die regulatorischen Mindestanforderungen nach Basel III und liegt mit der aktuellen Gesamtkapitalratio ihrer Eigenmittel im mittleren Bereich des eigenen strategischen Zielbandes von 14 % bis 18 %.

Negativzinsen

Den Herausforderungen des Negativzins-Regimes tritt die LUKB mit einer sorgfältigen Steuerung der Bilanzstruktur sowie der Nutzung von Opportunitäten im Geldmarktgeschäft entgegen. Die am Markt herrschenden Negativzinsen werden nur für grössere Guthaben insbesondere im Geschäft mit Firmen-, Institutionellen und einzelnen Private Banking-Kunden teilweise überwälzt, was auch den Rückgang bei den Verpflichtungen aus Kundeneinlagen erklärt.

Zukünftige Entwicklungen

Regulierungen im Bereich Banken- und Finanzmarkt werden weiter zunehmen (FINMA-Regularien, FIDLEG, FINIG, Eigenmittelvorschriften, Steuerrecht, Geldwäschereivorgaben).

Basisinformationen

Rechtsform

Aktiengesellschaft (börsenkotiert)

Art der Beteiligung

Finanziell: Ja
Einsitznahme: Nein. Nach § 48 Absatz 2 OG ist eine Einsitznahme des Regierungsrates im Verwaltungsrat ausgeschlossen.

Revisionsstelle

extern: PricewaterhouseCoopers AG (PwC), Luzern
intern: Konrad Fausch, LUKB.

Rechnungslegungsstandard

Rechnungslegungsvorschriften für Banken, Effektenhändler, Finanzgruppen und -konglomerate (RVB, FINMA RS-2015/01).

Art und Umfang der Beteiligung

Art des Gesellschaftskapitals

Aktienkapital

Höhe des Gesellschaftskapitals (gesamt!)

in Franken (per Ende 2017): 263'500'000
in Franken (per Ende 2018): 263'500'000

Beteiligungsquote

Anteil Kanton in Prozent (per Ende 2018): 61,5*
* davon 51 % im Verwaltungsvermögen
Anteil Kanton in Prozent (per Ende 2018): 61,5*
* davon 51 % im Verwaltungsvermögen

Stimmenanteil*

Kein Einsatz in strategischem Leitungsorgan.

Wesentliche eigene Beteiligungen des Unternehmens

- LUKB Expert Fondsleitung AG
- LUKB Wachstumskapital AG
- Gewerbe Finanz Luzern AG

Risikobewertung

Risiken

- Gefährdung Dividende infolge schlechten Geschäftsgangs aufgrund Rezession, Immobilienblase, Negativzins-Umfeld oder infolge Schmälerung des Gewinns durch hohe Rückstellungen aufgrund drohender Straf- und Klagefälle.
- Eintritt Inanspruchnahme der Staatsgarantie, Kursverlust auf den Aktien.

Über die Hauprisiken gesehen: In welche Risikokategorie würden sie die Beteiligung eingliedern?

A

Begründung

Finanzielle Folgen bei Inanspruchnahme Staatsgarantie, Kursverlust auf Aktien gravierend für den Kanton. Die Eintrittswahrscheinlichkeit dieser Risiken ist als eher gering zu erachten. Die Gefährdung der Dividende führt zu massivem Einnahmeausfall des Kantons. Auch die Eintrittswahrscheinlichkeit dieses Risikos ist trotz dem aktuellen Negativzins-Umfeld als eher gering zu erachten.

Veränderung Risikokategorie zum Vorjahr

0

Massnahmen

Portfolio- Risikomanagement

Erfolgsrechnung (in Mio. Fr.)

Zahlen 2018 liegen vor:

2015 2016 2017 2018

Bruttoerfolg Konzern

2015	2016	2017	2018
429,0	446,9	475,1	482,3

Aufwand (inkl. Abschreibungen, Wertberichtigungen, Steuern)

248,9	260,3	276,6	281,9
-------	-------	-------	-------

* Falls Einsatznahme im strategischen Leitungsorgan (Beispiel: Statistikrat, Spitalrat, Verbundrat, Verwaltungskommission etc.)

Entwicklung Finanzzahlen

Gewinn/Verlust

Der Konzerngewinn konnte von 158,6 Millionen Franken im Jahr 2011 stetig gesteigert werden auf 200,4 Millionen Franken im Jahre 2018. Lag der Zuwachs des Konzerngewinnes 2017 noch 6,4 Prozent über dem Vorjahreswert, so ist der Konzerngewinn 2018 noch rund 1 Prozent höher als im Vorjahr.

Aufwand/Ertrag

Im Umfeld der anhaltenden Negativzinsen zeigt sich die sinkende Zinsmarge im Nettoerfolg aus dem Zinsengeschäft. Im Jahr 2018 liegt der Nettoerfolg aus diesem Kerngeschäft noch 0,9 Prozent über dem Vorjahreswert. Im Jahr 2017 lag dieser Zuwachswert noch 4,8 Prozent und im Jahr 2016 5 Prozent über dem Vorjahreswert.

Während 2018 beim Geschäftsertrag ein Zuwachs von 1,5 Prozent (Vorjahr plus 6,3 Prozent) erzielt wurde, konnte der Geschäftsaufwand 2018 um 2,1 Prozent gesenkt werden (Vorjahr Zuwachs von 8,6 Prozent).

Darlehen und Bürgschaften vom Kanton

Art der Finanzierung

Staatsgarantie

Höhe der Finanzierung

unbeschränkt

Zahlungsströme 2017 und 2018 zwischen Kanton und Beteiligung - Sicht Kanton (in Mio. Fr.)

2017

2018

Einnahmen

0,045 Gebühren 56,759 Dividenden (Anteil Verwaltungsvermögen) & Abgeltung Staatsgarantie	0,030 Gebühren 59,321 Dividenden (Anteil Verwaltungsvermögen) & Abgeltung Staatsgarantie
---	---

Ausgaben

0,159 Kosten Stipendien / Darlehen	0,105 Kosten Stipendien / Darlehen
---------------------------------------	---------------------------------------

Strategische Leitungsorgane

Personelle Veränderungen 2018

VR-Mitglied bisher: Adrian Gut neu: Franz Grüter Dipl. Elektro-Techniker HF und Marketingplaner mit eidg. Fachausweis. Verwaltungsratspräsident von green.ch AG, Vizepräsident des Branchenverbandes ICT Switzerland, Vorstandsmitglied des Schweizerischen Arbeitge-

berverbandes, Mitglied des Nationalrats. Fundierten Kenntnisse der Luzerner Wirtschaft und Know-how in Informatik, Cyber-Sicherheit und Digitalisierung.

neu Markus Hongler

Kaufmännischen Lehre, eidg. dipl. Versicherungsexperte, international ausgerichtete Managementausbildungen. CEO der Mobiliar Gruppe mit Sitz in Bern, Vizepräsident des Schweizerischen Versicherungsverbandes, Stiftungsratsmitglied beim Lucerne Festival. Langjährige Führungserfahrung in der Finanzbranche, bestens vertraut mit den Herausforderungen im Bereich der Marktbearbeitung, der Regulatorien und der Digitalisierung.

Kantonsvertretungen

—

Strategie

Strategische Ziele gemäss B91,
Beteiligungsstrategie 2018

Gewinnorientierter Betrieb einer Universalbank, die bankübliche Geschäfte nach anerkannten Bankgrundsätzen tätigt. Die Bank berücksichtigt besonders die Bedürfnisse der Bevölkerung und der Wirtschaft des Kantons Luzern.

Die politischen und rechtlichen Entwicklungen im Bereich der Staatsgarantie für Banken allgemein im gesamtschweizerischen System beobachten.

Beteiligung halten.

Änderung des strategischen Ziels

—

Stand der Umsetzung

Die Geschäftsergebnisse der Luzerner Kantonalbank AG zeigen eine stabile und kontinuierliche Entwicklung. Das Standard & Poor's Rating ist «AA/Stable/A-1+».

Massnahmen

Es sind keine besonderen Massnahmen vorgesehen.

Einschätzung

10

Luzern, 31. Dezember 2018